



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Produktidentifikatoren

Produktname: Cannabis-Test
Produktnummer: CA0110
Produkttyp: Ampullen
Marke: MMC International

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

Identifizierte Verwendungen: Präsumptive Substanztestung

Verwendungen, von denen abgeraten wird: Dieses Produkt darf ohne vorherige Rücksprache mit dem Lieferanten nicht für andere Verwendungen als in Abschnitt 1 genannt eingesetzt werden.

1.3 Angaben zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Unternehmen: M.M.C. International B.V.
Frankenthalerstraat 16-18
4816KA Breda
Niederlande
Telefon: +31 76-5711140
Fax: +31 76-5719300
E-Mailadresse: Info@mmcinter.com

1.4 Notrufnummer

Notrufnummer: 112/911
Telefonnummer des nationalen Giftinformationszentrums: +3130-2748888

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

GHS-Einstufung

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [EU-GHS/CLP]
Brennbare Flüssigkeiten (Kategorie 2)

Einstufung gemäß EU-Richtlinien 67/548/EEC oder 1999/45/EC
F Leichtentzündlich R11

GHS-Kennzeichnungselement

Gefahrenpiktogramme:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]





M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

Signalwort: Gefahr

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenkennzeichnung(en)

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

Sicherheitshinweis(e)

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fern halten. - Nicht rauchen.

2.3 Sonstige Gefahren

Keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Gemisch:

Komponente	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration
Ethanol	64-17-5	200-578-5	50-75%
Wasser	7732-15-5	231-791-2	25-50%

Nicht namentlich aufgeführte Inhaltsstoffe sind proprietäre Stoffe von MMC International BV und gelten als Geschäftsgeheimnis. Diese Inhaltsstoffe können in einem medizinischen Notfall mitgeteilt werden.

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach aktuellem Kenntnisstand des Herstellers und in den vorhandenen Konzentrationen als umwelt- oder gesundheitsschädlich einzustufen und somit in diesem Abschnitt zu nennen wären.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Ziehen Sie einen Arzt hinzu. Zeigen Sie dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt.

Bei Einatmen

Sofort an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung. Bei Atemnot Sauerstoff geben (nur durch qualifiziertes medizinisches Personal zu verabreichen!) Ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Kontakt mit der Haut

Die betroffenen Hautstellen mit reichlich Seife und Wasser mindestens 15 Minuten lang abspülen. Kontaminierte Kleidung ausziehen und ärztlichen Rat einholen.

Bei Kontakt mit den Augen

Augen mit reichlich Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Der Verletzte darf die Augen weder reiben noch geschlossen halten. Ärztlichen Rat einholen.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

Bei Verschlucken

Mund mit reichlich Wasser gründlich ausspülen und Wasser oder Milch trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. (Einer bewusstlosen Person darf nichts in den Mund verabreicht werden!) Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann Reizungen der Augen, der Haut und der Atemwege verursachen. Bei Einatmen kann es zu Erschöpfung, Kurzatmigkeit, Bewusstlosigkeit und Erstickung kommen. Kann Erfrierungen verursachen. Kann Reizungen des Verdauungstrakts verursachen. Kann Reizungen des Magen-Darm-Trakts mit Übelkeit, Erbrechen und Durchfall verursachen. Kann Kopfschmerzen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt: Kein spezifisches Antidot, das medizinische Personal muss sich an das Giftinformationszentrum wenden. Alle

Behandlungen sollten symptomatisch erfolgen. Die Möglichkeit eines übermäßigen Kontakts mit anderen Produkten ist zu berücksichtigen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Gebruik waternevel, alcoholbestendig schuim, droogpoeder, of kooldioxide

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Bei einer thermischen Zersetzung können reizende und toxische Gase entstehen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Spezielle Schutzausrüstung für Brandbekämpfung: Feuerwehreute müssen vollständige Schutzkleidung und ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät mit Überdruck verwenden.

5.4 Sonstige Angaben

„Leere“ Behälter können Produktreste enthalten und gefährlich sein. Leere Behälter müssen vollständig entleert und zugedichtet werden, ehe sie nach den kommunalen, landes- und bundesstaatlichen Bestimmungen entsorgt werden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Verschüttungsbereich belüften. Kontakt mit Augen, Haut und Einatmen der Gase vermeiden. Zündquellen entfernen (d. h. offene Flammen, Funken).

6.2 Umweltgefahren

Das Eindringen in Abwassersysteme, Gewässer, Kellerräume oder geschlossene Bereiche muss verhindert werden.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verschüttungen eindämmen, danach das verschüttete Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material (z. B. Sand, Erde, Vermiculit) aufnehmen und gemäß den örtlichen/internationalen Bestimmungen in einem Behälter entsorgen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung: Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Dampf oder Nebel nicht einatmen. Nach jedem Umgang mit dem Material gründlich waschen. Zündquellen aller Art vermeiden (Wärmequellen, offene Flammen, Funken). Hygienemaßnahmen: In allen Bereichen, wo dieses Material verarbeitet und gelagert wird, sollte das Essen, Trinken und Rauchen untersagt sein. Die Arbeiter sollten vor dem Essen, Trinken und Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten von Essbereichen ausziehen. Siehe auch Abschnitt 8 für zusätzliche Informationsmaßnahmen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahrung: In dicht geschlossenen Behältern an einem trockenen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. Kühl aufbewahren. Von Oxidationsmitteln, Säuren sowie verflüssigter oder komprimierter Luft oder Sauerstoff fernhalten. Von Wärmequellen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. „Leere“ Behälter können Produktreste enthalten und gefährlich sein. Entsorgung gemäß kommunalen, landes- und bundesstaatlichen Bestimmungen.

7.3 Spezifische Endanwendungen: n. zutr.

8. Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte:

Name des Inhaltsstoffs	Arbeitsplatzgrenzwerte
Ethanol	260 mg/m ³

8.2 Expositionsbegrenzung

Technische Maßnahmen

Konzentrationen in der Luft durch Prozesskammern, örtliche Abluftanlagen oder andere technische Maßnahmen unter den zulässigen Expositionsgrenzwerten halten. Durch die Verarbeitung erzeugten Staub, Rauch oder Nebel durch Belüftungsmaßnahmen unter den für Luftschadstoffe geltenden Expositionsgrenzwerten halten.

Persönliche Schutzmaßnahmen

Atemschutz: Geeignetes Atemschutzgerät. Nur geprüfte/zertifizierte oder gleichwertige Geräte verwenden.

Bei unzureichender Belüftung ein geeignetes Atemschutzgerät verwenden.

Augen-/Gesichtsschutz: Sicherheitsbrille tragen.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

Hautschutz: Zum Schutz vor unnötigem Hautkontakt geeignete langärmelige Kleidung tragen.

Handschutz: Zum Schutz vor Hautkontakt Einwegschutzhandschuhe tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition: Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. Unter bestimmten Bedingungen können Rauchwäscher, Filter oder technische Veränderungen an der Prozessanlage erforderlich sein, um die Emissionsgrenzwerte einzuhalten.

Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen: klare, farblose Flüssigkeit

Geruch: charakteristischer Alkoholgeruch

Geruchsschwelle: k. A.

pH-Wert: k. A.

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: -114°C (Ethanol)

Siedebeginn/Siedebereich: 78°C (Ethanol)

Flammpunkt: 14°C

Verdampfungsgeschwindigkeit: k. A.

Entzündbarkeitsgrenze in Luft: k. A.

Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: untere: 3,3%; obere: 19%

Dampfdruck: 59,5 hPa bei 20°C

Dampfdichte: k. A.

Relative Dampfdichte (Luft = 1): k. A.

Löslichkeit(en): k. A.

Verteilungskoeffizient Oktanol/Wasser: k. A.

Selbstentzündungstemperatur: 363,0°C

Zersetzungstemperatur: k. A.

Viskosität: k. A.

Explosionsgefährliche Eigenschaften: k. A.

Brandfördernde Eigenschaften: k. A.

9.2 Sonstige Angaben

k. A.

9. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:

Für dieses Produkt oder diesen Inhaltsstoff liegen keine spezifischen Testdaten zur Reaktivität vor.

10.2 Chemische Stabilität:

Unter den empfohlenen Lagerbedingungen stabil



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lagerungs- und Nutzungsbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen, offenen Flammen und Funken fernhalten.

10.5 Unverträgliche Materialien

Alkalimetalle, Oxidierungsmittel, Peroxide

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht verfügbar

10. Angaben zur Toxikologie

10.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:

LD50 Oral - Ratte - 7.060 mg/kg

Anmerkungen: Lungen, Thorax oder Atmung: Sonstige Veränderungen.

LC50 Einatmen - Ratte - 10 h - 20000 ppm

Reizungen:

Haut - Hase

Ergebnis: Keine Hautreizung - 24 h

(OECD-Testrichtlinie 404)

Sensibilisierung: k. A.

Toxizität bei wiederholter Aufnahme: k. A.

Karzinogenität:

Karzinogenität - Maus - oral Tumorerzeugend: nach RTECS-Kriterien kein eindeutig tumorerzeugendes Mittel. Leber: Tumore. Blut: Lymphome inklusive Morbus Hodgkin. IARC: Kein Bestandteil dieses Produkts, der in einer Konzentration von 0,1 % oder mehr vorhanden ist, wird durch das IARC als voraussichtliches, mögliches oder erwiesenes krebserzeugendes Produkt für den Menschen identifiziert.

Mutagenität: k. A.

Reproduktionstoxizität:

Reproduktionstoxizität - Mensch - weiblich - Oral Auswirkungen auf Neugeborene: Apgar-Score (nur Menschen). Auswirkungen auf Neugeborene: Sonstige neonatale Maßnahmen oder Auswirkungen. Auswirkungen auf Neugeborene: Medikamentenabhängigkeit.



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

Mögliche Wirkungen auf die Gesundheit:

Schwächung des zentralen Nervensystems, Narkose, Herzschäden. Nach unserer Kenntnis liegen keine vollständigen Untersuchungen der chemischen, physikalischen und toxikologischen Eigenschaften vor.

11. Angaben zur Ökologie

12.1 Toxizität

k. A.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

k. A.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

k. A.

12.4 Mobilität im Boden

k. A.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-/vPvB-Beurteilung nicht verfügbar, da keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich ist/durchgeführt wurde

12.6 Andere schädliche Wirkungen

k. A.

12. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Angaben zur Entsorgung

Produkt

Entsorgung gemäß den kommunalen, landes- und bundesstaatlichen Umweltschutzvorschriften.

Verpackung

Leere Behälter sollten der lokalen Wiederverwertung, Zurückgewinnung oder Entsorgung zugeführt werden.

Keine besondere Behandlung/Entsorgung erforderlich.

13. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR/RID, IMDG, IATA: 1170

14.2 Ordnungsgemäße-Versandbezeichnung:

ADR/RID: Ethanol-Lösung

IMDG: Ethanol-Lösung

IATA: Ethanol-Lösung



M.M.C. International B.V.

SDB – Sicherheitsdatenblatt

Gemäß von 1907/2012/EG

14.3 Transportgefahrenklasse(n):

ADR/RID, IMDG, IATA: 3

14.4 Verpackungsgruppe

ADR/RID, IMDG, IATA: II

14.5 Umweltgefahren

Meeresschadstoff: Nein

14.6 Sonstige Angaben zum Transport

ADR/IATA:

14. Vorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC (inklusive Änderungen)
EU-Bestimmung (EC) Nr. 1907/2006 (REACH)

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Produkt wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt

15. Weitere Informationen

16.1 Risiken

Die Verwendung dieses Produkts für normale, ordnungsgemäß instruierte Verfahren sollte keine Gefahr darstellen.

16.2 Sonstige Angaben

Die vorliegenden Informationen wurden mit größter Sorgfalt und nach bestem Wissen zusammengestellt. Sie erheben aber keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dürfen daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Wir übernehmen keine Gewährleistung der Handelsüblichkeit oder sonstige ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung und lehnen jede Haftung in Verbindung mit einem Gebrauch dieser Informationen ab. Der Verwender muss die Eignung der Informationen für seine vorgesehenen Anwendungen selbst feststellen.